

## Sitzung vom 01. Juli 2025

Beschl. Nr. **2025-195**

6.1.3.1      Verwaltungsvermögen  
                  Sicherheit, Gesundheit und Sport: Freibad im Tal, Teilsanierung;  
                  Auftragsvergabe

### Ausgangslage

Mit SRB 2024-271 vom 1. Oktober 2024 bewilligte der Stadtrat den Realisierungskredit von CHF 1'700'000 (inkl. MwSt.) für das Projekt Freibad im Tal, Teilsanierung.

Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten für die Teilsanierung des Freibads zeigte sich, dass ein Teil der Reparaturarbeiten bereits vor Beginn der Sommersaison 2025 umgesetzt werden muss. Diese Massnahmen sind inzwischen abgeschlossen. Die weiteren Sanierungsmassnahmen sind infolge fehlender Kapazitäten der Fachfirmen erst für den Zeitraum Herbst 2026 bis Frühjahr 2027 vorgesehen.

### Erwägungen

Die Arbeitsvergaben unterstehen dem öffentlichen Beschaffungswesen gemäss Interkantonaler Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB. Die Vereinbarung regelt unter Art. 16 Abs. 1 IVöB und in den Anhängen 1 und 2 das anzuwendende Vergabeverfahren.

Für die Vergabe der Baumeisterarbeiten (BKP 211) wurde eine Ausschreibung im freihändigen Verfahren gemäss Artikel 21 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB, Schwellenwert gem. Anhang 2 zur IVöB) durchgeführt. Es wurden vier lokale Unternehmen angefragt. Zwei Unternehmen haben ein Angebot eingereicht, die übrigen haben aufgrund von Kapazitätsengpässen abgesagt. Das Angebot vom Baugeschäft Tschopp AG mit CHF 134'868.15 ist preislich um knapp 10 % höher als das Konkurrenzangebot. Im Ergebnis hat das Baugeschäft Tschopp AG jedoch aufgrund der Zuschlagkriterien in «Baulogistik / Termine» mit 474 von 500 Punkten das vorteilhafteste Angebot eingereicht, womit ihr der Zuschlag zu erteilen ist.

Für die Vergabe der Arbeiten Badwassertechnik (BKP 259) und Elektrolyse-Anlage (BKP 359) wurden Ausschreibungen im Einladungsverfahren gemäss Artikel 20 IVöB (Schwellenwert gem. Anhang 2 zur IVöB) durchgeführt. Für die Arbeiten Badwassertechnik (BKP 259) wurden zwei Unternehmen angefragt. Ein Unternehmen hat ein Angebot eingereicht, das andere hat aufgrund von Kapazitätsengpässen abgesagt. Das Angebot der bawatec GmbH liegt mit CHF 249'034.47 um 48 % über dem Kostenvoranschlag. Die Mehrkosten können über Vergabeerfolge und reduzierte Arbeitsumfänge in anderen Positionen des Kostenvoranschlags kompensiert werden, ohne dass die Reserven für Unvorhergesehenes beansprucht werden müssten. Die Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag sind auf die hohe Auslastung sowie die hohe Spezialisierung der Branche zurückzuführen.

Für die Arbeiten Elektrolyse-Anlage (BKP 359) wurden drei Unternehmen angefragt. Alle drei haben ein Angebot eingereicht. Das Angebot der bawatec GmbH mit CHF 209'585.90 ist das preislich um 8% höhere Angebot. Im Ergebnis hat die bawatec GmbH jedoch aufgrund der Zuschlagkriterien in «Baulogistik / Termine» mit 477.7 von 500 Punkten das vorteilhafteste Angebot eingereicht, womit ihr der Zuschlag zu erteilen ist.

<b>Leistung</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>Kostenvoranschlag original (CHF inkl. MwSt.) gemäss SRB 2024-271</b>	<b>Vergabesumme (CHF inkl. MwSt.)</b>
BKP 211 Baumeisterarbeiten	Baugeschäft Tschopp AG	232'955.50	134'868.15
BKP 259 Badewassertechnik	bawatec GmbH	167'555.00	249'034.47
BKP 359 Elektrolyse- Anlage	bawatec GmbH	236'739.00	209'585.90
<b>Vergabesumme (CHF inkl. MwSt.)</b>		<b>637'249.50</b>	<b>593'488.52</b>

### **Kostenkontrolle**

Die Vergabesumme ist mit den freien Mitteln von CHF 1,2 Mio. bei einem aktuellen Vergabestand von CHF 439'805.30 gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 1,7 Mio. gedeckt.

Der Stadtrat fasst, gestützt auf Art. 39 Abs. 2 Bst. c der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

### **Beschluss:**

- 1 Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten (BKP 211) im Betrag von CHF 134'868.15 (inkl. MwSt.) wird, gemäss Offerte vom 28. März 2025, an das Baugeschäft Tschopp AG, Langnau am Albis, vergeben.
- 2 Der Auftrag für die Badewassertechnik (BKP 259) im Betrag von CHF 249'034.47 (inkl. MwSt.) wird, gemäss Offerte vom 21. März 2025, an die bawatec GmbH, Neftenbach, vergeben.

- 3 Der Auftrag für die Elektrolyse-Anlage (BKP 359) im Betrag von CHF 209'585.90 (inkl. MwSt.) wird, gemäss Offerte vom 21. März 2025, an die bawatec GmbH, Neftenbach, vergeben.
- 4 Gegen Ziffer 2 und 3 dieses Beschlusses kann innert 20 Tagen, von der Zustellung an die Anbietenden an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Freischützgasse 1, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.
- 5 Die Abteilung Liegenschaften wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.
- 6 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 7 Mitteilung an:
  - 7.1 Ressortvorsteher Sicherheit, Gesundheit und Sport
  - 7.2 Ressortleiter Sicherheit, Gesundheit und Sport
  - 7.3 Ressortleiter Finanzen
  - 7.4 Leiter Sport und Gesundheitsförderung
  - 7.5 Abteilung Liegenschaften
  - 7.6 Alle Anbietenden (mit separaten Schreiben)

Stadt Adliswil  
Stadtrat

Farid Zeroual  
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann  
Stadtschreiber